

DAS BUCH JESAJA, KAPITEL 11

Ein Spross wächst aus dem Baumstumpf Isai, *(Isai ist der Vater von König David. Es ist ein Bild dafür, dass es Hoffnung für das Volk Israel gibt)* ein neuer Trieb schießt hervor aus seinen Wurzeln.

Ihn *(gemeint ist der Hoffnungsträger. Christ*innen glauben, dass dies mit der Geburt Jesu geschehen ist)* wird der Herr mit seinem Geist erfüllen, dem Geist, der Weisheit und Einsicht gibt, der sich zeigt in kluger Planung und in Stärke, in Erkenntnis und Ehrfurcht vor Gott.

Den Entrechteten verhilft er zum Recht, für die Armen im Land setzt er sich ein.

Gerechtigkeit und Treue umgeben ihn wie der Gürtel, der seine Hüften umschließt.

Dann wird der Wolf beim Lamm zu Gast sein, der Panther neben dem Ziegenböckchen liegen; gemeinsam wachsen Kalb und Löwenjunges auf.

Niemand wird Böses tun und Unheil stiften auf dem Zion, Gottes heiligem Berg *(damit ist der Ort gemeint, an dem Gott und Menschen zusammen sind)*.

So wie das Meer voll Wasser ist, wird das Land erfüllt sein von Erkenntnis des Herrn.

Wenn jene Zeit gekommen ist, dann wird der Spross aus der Wurzel Isais als Zeichen dastehen, sichtbar für die Völker; dann kommen sie und suchen bei ihm Rat. Von dem Ort, den er zum Wohnsitz nimmt, strahlt Gottes Herrlichkeit hinaus in alle Welt.